

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	7
Russische Maße und Gewichte	8
Einleitung	9
I. Deutsche Ukrainepolitik bis zum Frieden	
von Brest-Litowsk	19
1. „Wer Kijew hat, kann Rußland zwingen!“	19
2. Die Ukraine als deutsches Kriegsziel 1914—1917	33
3. Die Verhandlungen von Brest-Litowsk	49
II. Deutschland und die Zentralrada	63
1. Militärische Intervention und wirtschaftliche Abmachungen der Mittelmächte	63
2. Die Träger der deutschen Ukrainepolitik	73
3. Die Mittelmächte und die ukrainische Agrarfrage	85
4. Auseinandersetzungen um Getreideaufbringung und Zahlungsmittel	92
5. Das Wirtschaftsabkommen vom 23. 4. 1918 und der Sturz der Rada	102
III. Deutsche Ukrainepolitik in der Ära Skoropadskyj	116
1. Die neue Regierung und die Reaktion in Deutschland	116
2. Die Ukraine in der ostpolitischen Konzeption vom Sommer 1918	123
3. Kiew als deutsches „Ordnungszentrum“ in Rußland	134
4. Die Agrar- und Innenpolitik der Regierung Skoropadskyj	155
IV. Die politische Zielsetzung der deutschen Wirtschaftspolitik in der Ukraine	166
1. Programm und Organisation der wirtschaftlichen Beherrschung	166
2. Der Streit der Verbündeten um das ukrainische Getreide	176
3. Das Problem der deutschen Gegenlieferungen	195
4. Karbovanec gegen Rubel — Die Herauslösung der Ukraine aus dem Rubelblock	200
5. Notenbank und Bankwesen	212
6. Das Rußlandsyndikat und das Ringen um die ukrainischen Eisenbahnen	217
7. Die Sicherung des deutschen Einflusses in der ukrainischen Industrie	231
8. Das Wirtschaftsabkommen vom 10. 9. 1918	248
V. Deutsche Ukrainepolitik im Zeichen der Niederlage	263
Schluß	292
Quellen- und Literaturverzeichnis	301
Register	313